

Projekt „Ehrenamt“

- Bürgerschaftliches Engagement¹ in Unterhaching -

Projektbeschreibung

Eine der satzungsgemäßen Aufgaben des Treffpunkt e.V. besteht darin, Möglichkeiten des bürgerschaftlichen Engagements aufzuzeigen und die Bereitschaft zum Engagement zu fördern. Darauf bezieht sich unser Projekt, in dem wir einzelne Formen des bürgerschaftlichen Engagements erfassen und in einer Ausstellung sichtbar machen wollen.

Unter dem Begriff des bürgerschaftlichen Engagements verstehen wir alles, was Menschen im öffentlichen Raum unentgeltlich für die Gemeinschaft tun. Dabei ist das, was Menschen *im öffentlichen Raum* im Einzelnen tun, nicht immer unmittelbar sichtbar. Denn in der Regel engagieren sich Menschen zusammen mit anderen – zum Beispiel in Vereinen, Verbänden, Kirchen, Schulen und Kindergärten. Das bedeutet, dass das einzelne, individuelle Engagement meist nur indirekt, in der Gesamt-Leistung der jeweiligen Organisation, zur Geltung kommt.

Bürgerschaftliches Engagement gestaltet auf vielfältige Art und Weise unser Leben im Alltag mit. Dieses auf Unterhaching bezogen, umfassend², als großes Ganzes darzustellen, entspricht zunächst nicht unserem Anliegen. Letzteres besteht vielmehr darin, das Kleine und Besondere, oftmals weniger Wahrgenommene des bürgerschaftlichen Engagements aufzuzeigen. Sichtbar zu machen, was es ist, das Unterhachinger Bürger/-innen bewegt, etwas zu tun: Für ein gutes Verhältnis von alt und jung, arm und reich, in- und ausländisch, mit und ohne Handicap, Mensch und Natur oder auch Mensch und nachfolgende Generationen.

Unser Vorhaben werden wir in zwei Schritten umsetzen: Im ersten eine Personen-Befragung durchführen und im zweiten, den Kontakt zu den Organisationen aufnehmen, die hinter dem einzelnen Engagement stehen.

Wir wünschen uns, mit vielen bürgerschaftlich Engagierten ins Gespräch zu kommen und dabei zu erfahren, was ihnen bezüglich ihres Engagements besondere Freude macht, was besser laufen könnte und, und, und.

Die Ergebnisse der einzelnen Interviews wollen wir in Form einfacher Wort- und Bild-Porträts in einer Ausstellung präsentieren und zur Diskussion stellen.

Unterhachinger Treffpunkt - Agenda 21 Forum e. V.

Hanne Paetzmann

1. Vorsitzende und Projektleiterin

Anmerkungen:

¹Der Begriff Bürgerschaftliches Engagement, ersetzt immer häufiger den des ehrenamtlichen Engagements. Bürgerschaftliches Engagement meint das Engagement „von unten“. Es spricht die Selbstorganisation an - in Abgrenzung zur Tradition, wonach ein Ehrenamt ein öffentliches Amt ist, das ohne Entgelt ausgeübt wird, teil als Pflicht und teils freiwillig.

²Eine umfassende Darstellung des bürgerschaftlichen Engagements ist nur mit Hilfe von Tabellen und Grafiken möglich, für deren Erstellung vorab eine statistische Erhebung durchgeführt werden muss. Das Ganze ist eine eigene Aufgabe. Falls sich eine Gruppe findet, die diese Aufgabe übernimmt, wäre es sicher möglich, in der Ausstellung die beiden unterschiedlichen Darstellungsformen miteinander zu verbinden.